

Strukturierter Qualitätsbericht gemäß § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V für das Berichtsjahr 2017

Aller-Weser-Klinik gGmbH, Krankenhaus Achim

Dieser Qualitätsbericht wurde mit der Software promato QBM 2.0 am 18.10.2018 um 09:19 Uhr erstellt.

netfutura Deutschland GmbH: <https://www.netfutura.de>

promato QBM: <https://qbm.promato.de>

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	6
Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses	8
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	8
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers	8
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	8
A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	8
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	8
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	10
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit	11
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses	12
A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	12
A-10 Gesamtfallzahlen	12
A-11 Personal des Krankenhauses	13
A-11.1 Ärzte und Ärztinnen	13
A-11.2 Pflegepersonal	14
A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal	16
A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	16
A-12.1 Qualitätsmanagement	16
A-12.2 Klinisches Risikomanagement	16
A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements	18
A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement	21
A-13 Besondere apparative Ausstattung	22
Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen	23
B-[1].1 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	23
B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	23
B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	23
B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung	23
B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	24
B-[1].6 Diagnosen nach ICD	24
B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	24
B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	24
B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	24
B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	25
B-[1].11 Personelle Ausstattung	25
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	25

B-11.2 Pflegepersonal	25
B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik	25
B-[2].1 Innere Medizin	27
B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	27
B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	27
B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung	28
B-[2].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	28
B-[2].6 Diagnosen nach ICD	28
B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	28
B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	29
B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	29
B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	29
B-[2].11 Personelle Ausstattung	29
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	29
B-11.2 Pflegepersonal	30
B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik	31
B-[3].1 Allgemeine Chirurgie	32
B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	32
B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	32
B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung	33
B-[3].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	33
B-[3].6 Diagnosen nach ICD	33
B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	34
B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	34
B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	35
B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	37
B-[3].11 Personelle Ausstattung	37
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	37
B-11.2 Pflegepersonal	38
B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik	39
B-[4].1 Anästhesie und operative Intensivmedizin	40
B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	40
B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	40
B-[4].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung	41
B-[4].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	41

B-[4].6 Diagnosen nach ICD	41
B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	41
B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	41
B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	42
B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	42
B-[4].11 Personelle Ausstattung	42
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	42
B-11.2 Pflegepersonal	43
B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik	43
B-[5].1 Orthopädie	44
B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	44
B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	44
B-[5].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung	45
B-[5].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	45
B-[5].6 Diagnosen nach ICD	45
B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	45
B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	46
B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	46
B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	46
B-[5].11 Personelle Ausstattung	46
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	46
B-11.2 Pflegepersonal	47
B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik	48
B-[6].1 Urologie	49
B-[6].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	49
B-[6].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	49
B-[6].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung	50
B-[6].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	50
B-[6].6 Diagnosen nach ICD	50
B-[6].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	50
B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	50
B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	51
B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	51
B-[6].11 Personelle Ausstattung	51
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	51
B-11.2 Pflegepersonal	52

B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik	53
Teil C - Qualitätssicherung	54
C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	54
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	54
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	54
C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V	54
C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")	54
C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V	54

Einleitung

Bild der Einrichtung / Organisationseinheit



Haupteingang Aller-Weser-Klinik gGmbH - Krankenhaus Achim

Einleitungstext

Herzlich willkommen in der Aller-Weser-Klinik gGmbH Krankenhaus Achim!

Bereits seit 1872 gibt es in Achim ein Krankenhaus. Damals begann alles mit fünf Betten für Männer und zwei Betten für Frauen. 1948 wurde der eigentliche Vorgänger des heutigen Krankenhauses in einer umgebauten Lehrwerkstatt eröffnet und in den Folgejahren mehrfach erweitert. Auch aufgrund steigender Einwohnerzahlen im Einzugsgebiet wurde 1974 - 1978 das Krankenhaus Achim in Trägerschaft der Stadt Achim neu erbaut. Wegen der Lage wurde es auch „Die Klinik im Grünen“ genannt. Über die Einbindung niedergelassener Operateure als Belegärzte erweiterte sich das Behandlungsspektrum um den Bereich der Hals-Nasen-Ohren-Erkrankungen.

Um den Anforderungen des Gesundheitsmarktes gerecht zu werden und das Krankenhaus dauerhaft im Bestand zu sichern, gründete die Stadt Achim mit dem Landkreis Verden und der Stadt Verden 2001 die Aller-Weser-Klinik gGmbH als Träger der Krankenhäuser Achim und Verden. In 2011 wurde das ev. Diakonissenmutterhaus Rotenburg (Wümme) e.V. vierter Gesellschafter. Umstrukturierung, Schwerpunktbildung und Synergieeffekte in den peripheren Dienstleistungsbereichen wurden und werden mit dem Ziel durchgeführt, die Leistungsfähigkeit der Krankenhäuser Achim und Verden zu erhöhen und diese als attraktive Gesundheitszentren zukunftssicher zu machen.

Heute versorgt die Aller-Weser-Klinik Achim (124 Planbetten gemäß Krankenhausbedarfsplan 2018 des Landes Niedersachsen) Patienten mit akuten und chronischen Erkrankungen der Fachgebiete Innere Medizin und Geriatrie, Allgemein- und Unfallchirurgie, Plastische Wiederherstellungschirurgie, Hand- und Fußchirurgie, Orthopädie,

Urologie sowie Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde.

Neu etabliert hat sich ein ambulantes Schlaflabor am Krankenhaus, ergänzt durch eine HNO-Praxis in den benachbarten Räumen.

Die Aller-Weser-Klinik gGmbH (Krankenhaus Achim & Verden) hat sich zum Ziel gesetzt, die moderne und wohnortnahe medizinische Notfall-, Grund- und Regelversorgung sicherzustellen. Sowie für die Spezialversorgung in ausgewiesenen medizinischen Bereichen überregional zur Verfügung zu stehen.

Die Einführung und Etablierung eines unabhängigen Patientenfürsprechers ergänzt das Beschwerdemanagement der Aller-Weser-Klinik gGmbH.

Auf der Basis der im Rahmen des Patientenrechtegesetzes geforderten Einführung eines Risikomanagements wurden in den vergangenen Jahren bereits zahlreiche Maßnahmen zur Erhöhung der Patientensicherheit umgesetzt. Die erfolgreiche Etablierung eines CIRS (Critical Incident Reporting System) in allen medizinischen Bereichen sowie die regelmäßige Durchführung von M&M-Konferenzen sind Beispiele dafür.

Dieser Qualitätsbericht soll Ihnen einen Überblick über unser Krankenhaus geben. Zur Klärung auftretender Fragen wenden Sie sich bitte an die an zahlreichen Stellen im nachfolgenden Text genannten Ansprechpartner.

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person

Name	Andreas Tretschok
Position	Leitung Bereich Patientenmanagement & Organisation
Telefon	04202 / 998 - 9810
Fax	
E-Mail	a.tretschok@aller-weser-klinik.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person

Name	Dipl.-Kffr. Marianne Baehr
Position	Geschäftsführerin
Telefon.	04202 / 998 - 285
Fax	04202 / 998 - 156
E-Mail	m.baehr@aller-weser-klinik.de

Weiterführende Links

URL zur Homepage	http://www.aller-weser-klinik.de
URL für weitere Informationen	http://www.aller-weser-klinik.de

Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

Name:	Aller-Weser-Klinik gGmbH, Krankenhaus Achim
Institutionskennzeichen:	260330010
Standortnummer:	00
Hausanschrift:	Bierdener Mühle 2 28832 Achim
Postanschrift:	Bierdener Mühle 2 28832 Achim
Internet	http://www.aller-weser-klinik.de

Ärztliche Leitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Dr. med. Stephan Sehr	Ärztlicher Direktor / Anästhesie	04202 / 998 - 286	04202 / 998 - 156	s.sehr@aller-weser-klinik.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Christine Schrader	Pflegedirektorin	04202 / 998 - 290	04202 / 998 - 153	c.schrader@aller-weser-klinik.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Dipl.-Kffr. Daniela Aevertmann	Verwaltungsdirektorin	04202 / 998 - 284	04202 / 998 - 156	d.aevertmann@aller-weser-klinik.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name:	Aller-Weser-Klinik gGmbH
Art:	öffentlich

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus?	trifft nicht zu
---	-----------------

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

trifft nicht zu / entfällt

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	Durch Sozialdienst
MP04	Atemgymnastik/-therapie	In Zusammenarbeit mit a&o therapie berlin GmbH Standort Achim

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP05	Spezielle Angebote zur Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern	In Zusammenarbeit mit einer niedergelassenen Hebamme
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	Durch Palliativbereich auf der Geriatrischen Station
MP10	Bewegungsbad/Wassergymnastik	In Zusammenarbeit mit a&o therapie berlin GmbH Standort Achim
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	In Zusammenarbeit mit a&o therapie berlin GmbH Standort Achim
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Erfolgt auf Anforderung durch die Diätassistentin
MP15	Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	Überleitungsstelle
MP18	Fußreflexzonenmassage	In Zusammenarbeit mit a&o therapie berlin GmbH Standort Achim
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	In Zusammenarbeit mit einem externen Partner
MP24	Manuelle Lymphdrainage	In Zusammenarbeit mit a&o therapie berlin GmbH Standort Achim
MP28	Naturheilverfahren/Homöopathie/Phytotherapie	Ein externes Angebot kann auf Anforderung vermittelt werden, Kontaktsprechstunden in der Klinik
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	In Zusammenarbeit mit a&o therapie berlin GmbH Standort Achim
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	In Zusammenarbeit mit a&o therapie berlin GmbH Standort Achim
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	In Zusammenarbeit mit a&o therapie berlin GmbH Standort Achim
MP37	Schmerztherapie/-management	Akute Schmerztherapie sowie schmerztherapeutische ambulante Behandlung durch einen ermächtigten Arzt der Klinik
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	In Zusammenarbeit mit niedergelassener Therapeutin im Haus.
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	In Zusammenarbeit mit einem externen Partner
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	In Zusammenarbeit mit a&o therapie berlin GmbH Standort Achim
MP51	Wundmanagement	Ein einrichtungsinternes Wundmanagement ist vorhanden; Einbindung der Klinik für Plastische Chirurgie
MP55	Audiometrie/Hördiagnostik	In Zusammenarbeit mit der HNO-Praxis am Krankenhaus Achim Dr. med. A. Wahlers und Dr. med. J. Bieber
MP63	Sozialdienst	Durch hauseigene Mitarbeiter

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	URL	Kommentar / Erläuterung
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum			Patienten finden Aufenthaltsräume auf jeder Station vor. Darüber hinaus befindet sich ein Aufenthaltsbereich und die Cafeteria im Eingangsbereich.
NM02	Ein-Bett-Zimmer			Gegen Mehrpreis in den Kategorien Einzelzimmer und Komfortzimmer vorhanden.
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			Alle Zimmer verfügen über eine eigene Nasszelle und WC, eigene Duschen sind nur in den Komfortzimmern eingebaut.
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)			Ist möglich, bitte sprechen Sie uns an. Für Begleitpersonen von Kindern fallen bei ärztlicher Anordnung keine Zusatzkosten an.
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			Zwei-Bett-Zimmer sind Standard, in allen ist eine eigene Nasszelle und WC vorhanden. Eine eigene Dusche findet sich in ausgewählten Zimmern auf jeder Station.
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	1,50 EUR pro Tag (max)		Nutzung in jedem Zimmer am Bett; inkl. Sky.
NM17	Rundfunkempfang am Bett	0,00 EUR pro Tag (max)		Rundfunkempfang kostenlos.

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	URL	Kommentar / Erläuterung
NM18	Telefon am Bett	2,50 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0,15 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0,00 EUR bei eingehenden Anrufen		Kann gegen Gebühr am Bett genutzt werden, exkl. aller Einheiten für Inlandsgespräche; Gebühren können je nach Anbieter variieren, Kostenpflichtige Sonderruf- oder Hotlinenummern werden nach den.
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	1,00 EUR pro Stunde (max) 6,00 EUR pro Tag		Es befinden sich ausreichend Parkplätze auf dem Gelände. Die erste 1/2 Stunde ist kostenfrei und jede angefangene 1/2 Stunde kostet 0,50 €.
NM36	Schwimmbad/Bewegungsbad			Im Bereich der Physikalischen Therapie.
NM42	Seelsorge			Der Ehrenamtliche Krankenhausseelsorger steht auf Anforderung jederzeit zur Verfügung, zusätzlich die Evangelische Krankenhaushilfe e.V.
NM49	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen			Fortbildungsveranstaltungen werden für externe Pflegekräfte und Ärzte angeboten, Informationsveranstaltungen werden für die interessierte Öffentlichkeit durchgeführt.

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	In Teilbereichen
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung
BF15	Bauliche Maßnahmen für Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	Im Bereich der Geriatriischen Station
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF24	Diätetische Angebote	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	
BF27	Beauftragter und Beauftragte für Patienten und Patientinnen mit Behinderungen und für „Barrierefreiheit“	
BF28	Interne und/oder externe Erhebung der Barrierefreiheit	

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar / Erläuterung
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	In allen Fachabteilungen können nach Rücksprache Praktika im Rahmen des Studiums bzw. der Famulatur abgeleistet werden. Die Chefarzte stehen als Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen	Kommentar / Erläuterung
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	Seit dem 01.08.2016 praktische Ausbildungsstätte in Zusammenarbeit mit der Krankenpflegeschule vom Kreiskrankenhaus Osterholz, Am Krankenhaus 4, 27711 Osterholz-Scharmbeck
HB07	Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA)	In Zusammenarbeit mit einer externen Schuleinrichtung werden OTA-Ausbildungen durchgeführt. Als Ansprechpartner stehen die Pflegedirektorin, sowie der Ltd. OP-Pfleger Herr Kunz zur Verfügung.

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Anzahl der Betten	131
-------------------	-----

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:	6218
Teilstationäre Fallzahl:	0
Ambulante Fallzahl:	15149

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	40,28
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	37,4
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	2,88
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	40,28

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	18,35
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	16,05
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	2,3
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	18,35
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Anzahl Personen	2
-----------------	---

Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

A-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	90,83
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	88,82
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	2,01
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	90,83

Altenpfleger und Altenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	1,78
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,78
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,78

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	2,87
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,87
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	2,87

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	5,27
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,27
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	5,27

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	0
-------------------	---

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	1,99
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,99
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,99

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	8,69
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	8,69
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	8,69

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	38,50
--	-------

A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl (Vollkräfte)	Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	Ambulante Versorgung	Stationäre Versorgung	Kommentar/ Erläuterung
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	2,43	2,43	0	0	2,43	
SP56	Medizinisch-technischer Radiologieassistent und Medizinisch-technische Radiologieassistentin (MTRA)	6,57	6,57	0	0	6,57	

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Name	Kristin Michallik
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Qualitätsmanagement
Telefon	04202 998 300
Fax	04202 84127
E-Mail	k.michallik@aller-weser-klinik.de

A-12.1.2 Lenkungsgremium

Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche	Geschäftsführung / Qualitätsmanagement
Tagungsfrequenz des Gremiums	monatlich

A-12.2 Klinisches Risikomanagement

A-12.2.1 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement	eigenständige Position für Risikomanagement
Name	Kristiane Langer
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Externe Risikomanagerin
Telefon	04202 998 284
Fax	04202 84127
E-Mail	k.langer@aller-weser-klinik.de

A-12.2.2 Lenkungsgremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht?	ja – Arbeitsgruppe nur Risikomanagement
--	---

Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche	Qualitätsmanagerin / Ärztlicher Direktor / Pflegedirektion / Geschäftsführung / Verwaltungsdirektion / externe Risikomanagerin
Tagungsfrequenz des Gremiums	monatlich

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	Strategiepapier Risikomanagement 2016-12-15
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen	
RM04	Klinisches Notfallmanagement	VA Konzept innerklinischer medizinischer Notfall 2015 2015-03-30
RM05	Schmerzmanagement	AWA_Konzept_Periooperative_Schmerztherapie 2015-08-25
RM06	Sturzprophylaxe	2.03.UP 05 VA Umgang mit Stürzen (02) 2012-11-20
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	UP04 VA Dekubitusprophylaxe 2011-08-16
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	AWK VA Freiheitsentziehende Maßnahmen 2012-11-20
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	AWA VA Umgang mit Medizinprodukte 2012-11-20
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	<input checked="" type="checkbox"/> Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen
RM11	Standards zur sicheren Medikamentenvergabe	VA_Mit Medikamenten sachgerecht umgehen 2014-10-15
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten	
RM14	Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwartetem Blutverlust	OP-Geschäftsordnung 2018-06-10
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	OP-Geschäftsordnung 2018-06-10
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	VA_Identifikationsarmband, VA_Vermeidung von Verwechslungen im OP 2016-11-01

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	AWK 141112 Verlegung AWR, AWK Nr.15 Aufwachraum 2016-04-12
RM18	Entlassungsmanagement	2.01.SP 19 VA administrative Entlassung (2012), AWK SP.19 VA Entlassung (4.0) 2018-03-08

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Existiert ein einrichtungsinternes Fehlermeldesystem?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Tagungsfrequenz	quartalsweise
Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit	Abschluss einer BV zur Einführung und Umsetzung eines anonymisierten Fehlermeldeverfahrens inkl. der Bearbeitung im Rahmen von CIRS-Gruppen unter der Moderation der externen Risikomanagerin.

Einrichtungsinterne Fehlermeldesysteme

Nr.	Einrichtungsinternes Fehlermeldesystem	Zusatzangaben
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	2017-02-08
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	quartalsweise
IF03	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	jährlich

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Tagungsfrequenz	bei Bedarf

Einrichtungsübergreifende Fehlermeldesysteme

Nummer	Einrichtungsübergreifendes Fehlermeldesystem
EF00	Sonstiges CIRS Medical

A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements

A-12.3.1 Hygienepersonal

Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen	1	Dr. med. Peter Ahrens als ABS Experte (Antibiotic-Stewardship) in Zusammenarbeit mit externen Unternehmen
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	5	gem. der Empfehlungen ausgebildet
Hygienefachkräfte (HFK)	2	1 x qualifizierte HFK im Haus. 1 x Mitarbeiter in Weiterbildung zur HFK, sowie Unterstützung der HFK durch Externe.
Hygienebeauftragte in der Pflege	11	im Rahmen von Inhouse-Schulungen gem. der Empfehlungen des RKI weitergebildet

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Tagungsfrequenz der Hygienekommission	halbjährlich

Vorsitzender der Hygienekommission

Name	Dr. med. Peter Ahrens
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Ärztlicher Direktor Verden
Telefon	04231 103 450
Fax	04231 103 461
E-Mail	p.ahrens@aller-weser-klinik.de

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
---	--

Der Standard thematisiert insbesondere

Hygienische Händedesinfektion	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Hautdesinfektion (Hautantiseptik) der Kathetereinstichstelle mit adäquatem Hautantiseptikum	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Beachtung der Einwirkzeit	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Sterile Handschuhe	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Steriler Kittel	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Kopfhaube	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Mund-Nasen-Schutz	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Steriles Abdecktuch	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaprofylaxe und Antibiotikatherapie

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage angepasst?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Die Leitlinie wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaprofylaxe liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

Der Standard thematisiert insbesondere

Indikationsstellung zur Antibiotikaprofylaxe	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen/regionalen Resistenzlage)	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaprofylaxe?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

Die standardisierte Antibiotikaphylaxe wird bei jedem operierten Patienten und jeder operierten Patientin mittels Checkliste (z.B. anhand der „WHO Surgical Checklist“ oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
---	--

A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
--	--

Der interne Standard thematisiert insbesondere:

Hygienische Händedesinfektion (vor, gegebenenfalls während und nach dem Verbandwechsel)	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe))	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Meldung an den Arzt oder die Ärztin und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

A-12.3.2.4 Händedesinfektion

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch in Allgemeinstationen wurde für das Berichtsjahr erhoben?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen	43 ml/Patiententag
Ist eine Intensivstation vorhanden?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Der Händedesinfektionsmittelverbrauch in Intensivstationen wurde für das Berichtsjahr erhoben?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen	51 ml/Patiententag
Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen?	<input checked="" type="checkbox"/> nein

A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

Die standardisierte Information der Patienten und Patientinnen mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke (www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html)?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patienten und Patientinnen liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedlung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden).	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten und Patientinnen?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

Nr.	Hygienebezogene Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar/ Erläuterung
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		Pflichtschulungen inhouse

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	seit 2006, letzte Überarbeitung des Verfahrens 2016
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	gem. VA 4.06 Umgang mit Patientenbeschwerden vom 24.06.2016
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	gem. VA 4.06 Umgang mit Patientenbeschwerden vom 24.06.2016
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	gem. VA 4.06 Umgang mit Patientenbeschwerden vom 24.06.2016
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	gem. VA 4.06 Umgang mit Patientenbeschwerden vom 24.06.2016
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	◦ Berichtserstattung intern
Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	Informationsmaterial vorhanden
Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	◦ siehe Patientenbefragung ◦ http://www.aller-weser-klinik.de/patienten-feedback-achim/
Patientenbefragungen	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	◦ Auf dem Fragebogen zur Patientenzufriedenheit, erhältlich bei der Aufnahme, an der Telefonzentrale und auf den Stationen. Ein Briefkasten zur anonymen Abgabe befindet sich gut sichtbar in der Eingangshalle und wird täglich geleert. ◦ http://www.aller-weser-klinik.de/patienten-feedback-achim/
Einweiserbefragungen	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Christiane Ruth	Sekretariat der Geschäftsführung	04202 998 286	04202 998 156	c.ruth@aller-weser-klinik.de

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Heidi Dluzak	Patientenfürsprecherin gem. niedersächsischem Krankenhausgesetz	04202 998 9902		patientenfuersprecher.achim@aller-weser-klinik.de

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	In Zusammenarbeit mit einer radiologischen Praxis im Haus
AA21	Lithotripter (ESWL)	Stoßwellen-Steinzerstörung	Nein	In Kooperation mit einem externen Anbieter.
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Nein	In Zusammenarbeit mit einer radiologischen Praxis im Haus
AA33	Uroflow/ Blasendruckmessung/ Urodynamischer Messplatz	Harnflussmessung	Ja	

Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

B-[1].1 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
Fachabteilungsschlüssel	2600
Art der Abteilung	Belegabteilung

Zugänge

Straße	PLZ / Ort	Internet
Bierdener Mühle 2	28832 Achim	http://www.aller-weser-klinik.de/hals-nasen-ohrenheilkunde/

Chefärztinnen/-ärzte:

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Dr. med. Axel Wahlers	Belgarzt	04202 / 998 - 332	04202 / 881412	achim@aller-weser-klinik.de
Dr. med. Jürgen Bieber	Belgarzt	04202 / 998 - 332	04202 / 881412	achim@aller-weser-klinik.de

B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V:	Keine Zielvereinbarung getroffen
Kommentar/Erläuterung:	

B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VH01	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres	
VH02	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes	
VH04	Mittelohrchirurgie	
VH06	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres	
VH07	Schwindeldiagnostik/-therapie	
VH09	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen	
VH13	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie	
VH15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen	
VH16	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes	
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich	
VH21	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich	
VH25	Schnarchoperationen	
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	

B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	26
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[1].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
J34	12	Sonstige Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen
G47	5	Schlafstörungen
J32	5	Chronische Sinusitis
H61	< 4	Sonstige Krankheiten des äußeren Ohres
H72	< 4	Trommelfellperforation
H74	< 4	Sonstige Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes
J33	< 4	Nasenpolyp

B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-215	18	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]
5-984	17	Mikrochirurgische Technik
8-717	14	Einstellung einer nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie bei schlafbezogenen Atemstörungen
5-214	13	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums
8-716	12	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung
5-222	5	Operation am Siebbein und an der Keilbeinhöhle
5-221	< 4	Operationen an der Kieferhöhle
5-224	< 4	Operationen an mehreren Nasennebenhöhlen
5-983	< 4	Reoperation
9-984	< 4	Pflegebedürftigkeit

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz	Medizinisches Lasercenter		Medizinischer Lasereinsatz bei der Behandlung verschiedener Krankheitsbilder.
AM15	Belegarztpraxis am Krankenhaus	Schlaflabor		Belegarztpraxis im Haus

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-285.0	27	Adenotomie (ohne Tonsillektomie): Primäreingriff

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-200.5	4	Parazentese [Myringotomie]: Mit Einlegen einer Paukendrainage
5-184.2	< 4	Plastische Korrektur absteigender Ohren: Durch Korrektur des Ohrknorpels und Exzision von Weichteilen
5-216.0	< 4	Reposition einer Nasenfraktur: Geschlossen

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
stationäre BG-Zulassung: Nein

B-[1].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Anzahl Personen 2
Fälle je VK/Person 13,00000

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ18	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	Schlaf Labor im Haus
AQ19	Sprach-, Stimm- und kindliche Hörstörungen	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF02	Akupunktur	
ZF03	Allergologie	
ZF33	Plastische Operationen	
ZF39	Schlafmedizin	

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte 1,27
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis 1,27
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis 0
Ambulante Versorgung 0
Stationäre Versorgung 1,27
Fälle je VK/Person 20,47244

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

**B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für
Psychiatrie und Psychosomatik**

B-[2].1 Innere Medizin

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Innere Medizin
Fachabteilungsschlüssel	0100
Art der Abteilung	Hauptabteilung
Weitere Fachabteilungsschlüssel:	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Innere Medizin/Schwerpunkt Geriatrie (0102) ◦ Palliativmedizin (3752)

Zugänge

Straße	PLZ / Ort	Internet
Bierdener Mühle 2	28832 Achim	http://www.aller-weser-klinik.de/allgemeine-innere-medizin-und-geriatrie/

Chefärztinnen/-ärzte:

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Dr. med. Torben Jüres	Chefarzt Innere Medizin / Geriatrie (ab 08.10.2018)	04202 / 998 - 315	04202 / 998 - 127	t.jures@aller-weser-klinik.de

B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V:	Keine Zielvereinbarung getroffen
--	----------------------------------

Kommentar/Erläuterung:

B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI20	Intensivmedizin	Intensivüberwachung sowie 2 Beatmungsplätze

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	U.a. Sturzdiagnostik, Demenzdiagnostik und geriatrische Schlaganfallbehandlung
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI35	Endoskopie	
VI38	Palliativmedizin	
VR02	Native Sonographie	
VR04	Duplexsonographie	

B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	3247
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[2].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
I50	220	Herzinsuffizienz
I10	148	Essentielle (primäre) Hypertonie
J18	143	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
K29	120	Gastritis und Duodenitis
J22	110	Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet
I48	106	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
J44	94	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
A09	93	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
A41	89	Sonstige Sepsis
R55	79	Synkope und Kollaps

B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
9-984	1051	Pflegebedürftigkeit
8-930	740	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-632	699	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
1-440	465	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
8-550	389	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung
3-200	345	Native Computertomographie des Schädels
1-650	232	Diagnostische Koloskopie
8-800	158	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
9-200	127	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
8-831	115	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße

B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz		Behandlung von privatversicherten Patienten und Selbstzahlern durch den Chefarzt
AM08	Notfallambulanz (24h)	Innere Notfallambulanz		Notfalldiagnostik und -Behandlung internistischer Krankheitsbilder.
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Ambulanz		Vor - und nachstationäre Behandlung internistischer Krankheitsbilder

B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
1-650.1	4	Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum

B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
 stationäre BG-Zulassung: Nein

B-[2].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	18,84
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	17,0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	1,84
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	18,84
Fälle je VK/Person	172,34607

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	5,04
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,85
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	1,19
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	5,04
Fälle je VK/Person	644,24603
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ23	Innere Medizin	
AQ42	Neurologie	
AQ63	Allgemeinmedizin	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF09	Geriatrie	
ZF30	Palliativmedizin	
ZF32	Physikalische Therapie und Balneologie	

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	31,45
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	30,44
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	1,01
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	31,45
Fälle je VK/Person	103,24324

Altenpfleger und Altenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	1,78
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,78
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,78
Fälle je VK/Person	1824,15730

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	1,23
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,23
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,23
Fälle je VK/Person	2639,83739

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	3,7
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,7
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0

Stationäre Versorgung	3,7
Fälle je VK/Person	877,56756

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	1,77
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,77
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,77
Fälle je VK/Person	1834,46327
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP07	Geriatric	
ZP16	Wundmanagement	

B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

B-[3].1 Allgemeine Chirurgie

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Allgemeine Chirurgie
Fachabteilungsschlüssel	1500
Art der Abteilung	Hauptabteilung
Weitere Fachabteilungsschlüssel:	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Unfallchirurgie (1516) ◦ Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Plastische Chirurgie (1519) ◦ Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Handchirurgie (1551) ◦ Plastische Chirurgie (1900)

Zugänge

Straße	PLZ / Ort	Internet
Bierdener Mühle 2	28832 Achim	http://www.aller-weser-klinik.de/allgemein-und-unfallchirurgie-achim/

Chefärztinnen/-ärzte:

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Dr. med. Andreas Brockmann	Chefarzt der Sektion für Plastische-, Rekonstruktive- und Handchirurgie	04202 / 998 - 238	04202 / 998 - 223	a.brockmann@aller-weser-klinik.de
Dr. med. Martina Köhler	Chefärztin Chirurgie	04202 / 998 - 306	04202 / 998 - 223	m.koehler@aller-weser-klinik.de

B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V:	Keine Zielvereinbarung getroffen
Kommentar/Erläuterung:	

B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VC45	Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule	
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven	
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VC58	Spezialsprechstunde	
VC64	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie	
VC66	Arthroskopische Operationen	
VH21	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich	
VO15	Fußchirurgie	
VO16	Handchirurgie	
VO19	Schulterchirurgie	

B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	1949
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[3].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
C44	163	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
S72	91	Fraktur des Femurs
S52	85	Fraktur des Unterarmes
S82	85	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
L02	73	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
M20	68	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
M51	61	Sonstige Bandscheibenschäden
S22	55	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
S42	53	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
S00	50	Oberflächliche Verletzung des Kopfes

B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-895	340	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
9-984	282	Pflegebedürftigkeit
5-903	262	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
5-788	242	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-786	179	Osteosyntheseverfahren
5-984	152	Mikrochirurgische Technik
5-793	138	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
3-990	128	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
5-032	123	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis
3-802	120	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark

B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Praxis für Plastische - , rekonstruktive- und Handchirurgie		Behandlung von entsprechenden Krankheitsbildern auf Überweisung niedergelassener Fachärzte
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Proktologische Sprechstunde		Diagnose und Behandlung proktologischer Erkrankungen
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Chirurgische Ambulanz		Diagnostik und Behandlung chirurgischer Krankheitsbilder auf Überweisung niedergelassener Fachärzte
AM07	Privatambulanz	Privatsprechstunde Frau Dr.med.Köhler		Sprechstunde der Chefarztin der

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote ne Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz	Privatsprechstunde Plastische Chirurgie Dr.med. Andreas Brockmann		Chirurgischen Abteilung für Privatpatienten und Selbstzahler Sprechstunde des Chefarztes der Abteilung Plastische Chirurgie für Privatpatienten und Selbstzahler
AM09	D-Arzt-/ Berufsgenossenschaftliche Ambulanz	BG-Ambulanz		Sprechstunde der Chefarztin der Klinik für Allgemein- und Unfallchirurgie und des Chefarztes der Abteilung Plastische für Wiederherstellungschirurgie, Hand- und Fußchirurgie.
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Praxis für Plastische-, rekonstruktive - und Handchirurgie		Darüber hinaus besteht eine Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB für den Sektionsleiter Herrn Dr.Brockmann.
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Chirurgische Ambulanz		Vor - und Nachbehandlung stationärer Patienten der Chirurgie

B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-056.40	178	Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Hand: Offen chirurgisch
5-841.14	78	Operationen an Bändern der Hand: Durchtrennung: Bänder der Metakarpophalangealgelenke der Langfinger
5-849.0	53	Andere Operationen an der Hand: Exzision eines Ganglions
1-697.3	43	Diagnostische Arthroskopie: Handgelenk
5-841.15	37	Operationen an Bändern der Hand: Durchtrennung: Bänder des Metakarpophalangealgelenkes am Daumen
5-840.35	21	Operationen an Sehnen der Hand: Sehnenfachspaltung: Strecksehnen Daumen
5-097.1	18	Blepharoplastik: Blepharoplastik des Oberlides
5-787.1r	16	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Fibula distal
5-530.33	15	Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, epifaszial (anterior)
5-812.5	9	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusresektion, partiell
5-859.12	8	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Oberarm und Ellenbogen
5-787.06	7	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Radius distal
5-787.0b	6	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Metakarpale
8-201.0	6	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Humeroglenoidalgelenk

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-787.0a	5	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Karpale
5-787.0c	5	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Phalangen Hand
5-790.16	5	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Radius distal
5-790.2b	5	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Metakarpale
5-840.74	5	Operationen an Sehnen der Hand: Naht, sekundär: Strecksehnen Langfinger
5-841.45	5	Operationen an Bändern der Hand: Naht, primär: Bänder des Metakarpophalangealgelenkes am Daumen
5-859.2a	5	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Resektion eines Ganglions: Fuß
5-787.3r	4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Fibula distal
5-787.k6	4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Radius distal
5-790.0a	4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Karpale
5-790.1b	4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Metakarpale
5-842.70	4	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger: Fasziektomie mit mehreren Neurolysen und mehreren Arteriolyse: Ein Finger
5-056.3	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Arm
5-097.2	< 4	Blepharoplastik: Blepharoplastik des Unterlides
5-787.3v	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Metatarsale
5-795.3b	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Platte: Metakarpale
5-056.41	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Hand: Endoskopisch
5-534.1	< 4	Verschluss einer Hernia umbilicalis: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss
5-787.0w	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Phalangen Fuß
5-787.1k	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Tibia proximal
5-787.2c	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Phalangen Hand
5-787.k0	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Klavikula
5-787.ku	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Tarsale
5-795.2c	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Phalangen Hand
5-796.1b	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Metakarpale
5-796.2b	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Platte: Metakarpale
5-840.07	< 4	Operationen an Sehnen der Hand: Inzision: Sehnnenscheiden Langfinger
5-841.a5	< 4	Operationen an Bändern der Hand: Knöcherner Refixation: Bänder des Metakarpophalangealgelenkes am Daumen
5-849.4	< 4	Andere Operationen an der Hand: Radikale Exzision von erkranktem Gewebe mit spezieller Gefäß- und Nervenpräparation
5-859.18	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Oberschenkel und Knie
5-285.1	< 4	Adenotomie (ohne Tonsillektomie): Readenotomie
5-490.0	< 4	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion: Inzision
5-534.01	< 4	Verschluss einer Hernia umbilicalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss: Mit Exstirpation einer Nabelzyste
5-758.3	< 4	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]: Naht an der Haut von Perineum und Vulva
5-780.6w	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Phalangen Fuß

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-787.0j	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Patella
5-787.1a	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Karpale
5-787.1n	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Tibia distal
5-787.1v	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Metatarsale
5-787.3b	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Metakarpale
5-787.65	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Marknagel: Radiuschaft
5-787.gb	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Metakarpale
5-787.kv	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Metatarsale
5-790.13	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Humerus distal
5-790.1c	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Phalangen Hand
5-795.1c	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Phalangen Hand
5-800.6q	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Metatarsophalangealgelenk
5-808.b2	< 4	Arthrodese: Zehengelenk: Kleinzehengelenk, 1 Gelenk
5-811.27	< 4	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Handgelenk n.n.bez.
5-812.eh	< 4	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung (Chondroplastik): Kniegelenk
5-840.n4	< 4	Operationen an Sehnen der Hand: Knöcherne Refixation: Strecksehnen Langfinger
5-844.16	< 4	Operation an Gelenken der Hand: Exzision von erkranktem Gewebe: Interphalangealgelenk, mehrere, an einem Finger
5-844.40	< 4	Operation an Gelenken der Hand: Gelenkflächenglättung: Handwurzelgelenk, einzeln

B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:
stationäre BG-Zulassung:

Ja
 Nein

B-[3].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	14,51
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	13,93
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0,58
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	14,51
Fälle je VK/Person	134,32115

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	7,31
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	6,73

Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0,58	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	7,31	
Fälle je VK/Person	266,62106	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Kommentar / Erläuterung Schwerpunktkompetenzen)	
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
AQ11	Plastische und Ästhetische Chirurgie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF12	Handchirurgie	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie	
ZF44	Sportmedizin	

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	27,16
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	26,16
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	1,0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	27,16
Fälle je VK/Person	71,75994

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	1,19
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,19
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,19
Fälle je VK/Person	1637,81512

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	1,0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,0
Fälle je VK/Person	1949,00000

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen

Anzahl Vollkräfte	1,23
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,23
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,23
Fälle je VK/Person	1584,55284

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	4,92
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,92
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	4,92
Fälle je VK/Person	396,13821
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP16	Wundmanagement	

B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

B-[4].1 Anästhesie und operative Intensivmedizin

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Anästhesie und operative Intensivmedizin
Fachabteilungsschlüssel	3700
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Zugänge

Straße	PLZ / Ort	Internet
Bierdener Mühle 2	28832 Achim	http://www.aller-weser-klinik.de/anaesthesia/

Chefärztinnen/-ärzte:

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Dr. med. Sven Röhrsheim	Leitender Arzt Anästhesie, Leiter Schmerzambulanz	04202 / 998 - 403	04202 / 84127	s.roehrsheim@aller- weser-klinik.de
Dimitri Masjukow	Leitender Arzt Anästhesie / OP Koordination	04202 / 998 - 252	04202 / 84127	d.masjukow@aller- weser-klinik.de
Dr. med. Stephan Sehrt	Ärztlicher Direktor, Leitender Arzt Anästhesie	04202 / 998 - 251	04202 / 84127	s.sehrt@aller-weser- klinik.de
Dr. med. Henning Hovorka	Leitender Arzt Anästhesie / Leiter Ethikkomitee	04202 / 998 - 9832	04202 / 84127	h.hovorka@aller- weser-klinik.de
Dr. med. Axel Tholen	Leitender Arzt Anästhesie	04202 / 998 - 250	04202 / 84127	a.tholen@aller-weser- klinik.de

B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V:	Keine Zielvereinbarung getroffen
Kommentar/Erläuterung:	

B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VI40	Schmerztherapie	Akutschmerzbehandlung nach Operationen, hierbei kommen verschieden Techniken(Kathetertechniken, geräteunterstützte Schmerztherapie) zum Einsatz

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VX00	Postoperative Intensivmedizin	Betreuung der Patienten der operativen Abteilungen in Zusammenarbeit mit den betreffenden Fachärzten auf der Intensivstation, Intensivüberwachung und -behandlung nach ausgedehnten Operationen.
VZ00	Anästhesie	Durchführung sämtlicher Schmerzausschaltungen bei den Patienten aller operierenden Abteilungen des Hauses, hierbei kommen sowohl Regionale - als auch Allgemeine Anästhesieverfahren zum Einsatz. Eine Besonderheit ist die ultraschallgestützte Regionalanästhesie.

B-[4].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	2865
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[4].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Schmerzambulanz		Behandlung von chronischen Schmerzzuständen auf Zuweisung niedergelassener Ärzte
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Anästhesieambulanz		Anästhesiologische Voruntersuchung und Aufklärung im Rahmen

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung der prästationären Betreuung und bei ambulanten Operationen nach § 115 SGB V
-----	------------------	--------------------------	-----------------------	--

B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein

stationäre BG-Zulassung: Nein

B-[4].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	4,0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	4,0
Fälle je VK/Person	716,25000

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	4,0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	4,0
Fälle je VK/Person	716,25000
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ01	Anästhesiologie	Alle Ärzte der Abteilung sind Fachärzte für Anästhesie
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	Ein Leitender Arzt verfügt über diese Zusatzbezeichnung
ZF15	Intensivmedizin	Ein Leitender Arzt verfügt über diese Zusatzbezeichnung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ01	Anästhesiologie	Alle Ärzte der Abteilung sind Fachärzte für Anästhesie
ZF28	Notfallmedizin	Drei Leitende Ärzte verfügen über diese Zusatzbezeichnung
ZF30	Palliativmedizin	Zwei Leitende Ärzte verfügen über diese Zusatzbezeichnung
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	Ein Leitender Arzt verfügt über diese Zusatzbezeichnung

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	18,04	Die Stellen werden durch 23 Mitarbeiterinnen besetzt. Die angegebene Stellenbesetzung umfasst sowohl den Funktionsbereich Anästhesie (inkl. Aufwachraum) als auch die interdisziplinäre Intensivstation.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	18,04	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	18,04	
Fälle je VK/Person	158,81374	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

B-[5].1 Orthopädie

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Orthopädie
Fachabteilungsschlüssel	2300
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Zugänge

Straße	PLZ / Ort	Internet
Bierdener Mühle 2	28832 Achim	http://www.aller-weser-klinik.de/orthopaedie/

Chefärztinnen/-ärzte:

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Mathias Fackert	Oberarzt	04202 / 998 - 333	04202 / 998 - 125	m.fackert@aller-weser-klinik.de
Dr. med. Eduard Schmidt	Oberarzt	04202 / 998 - 333	042025 / 998 - 125	e.schmidt@aller-weser-klinik.de
Dr. med. Andreas Neckritz	Chefarzt	04202 / 998 - 333	04202 / 998 - 125	a.neckritz@aller-weser-klinik.de

B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V:	Keine Zielvereinbarung getroffen
Kommentar/Erläuterung:	

B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	
VC66	Arthroskopische Operationen	minimalinvasive Operationen an Knie, Hüfte und Schulter mittels Gelenkspiegelung
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	Behandlung von Gelenkerkrankungen
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	Untersuchung und Behandlung von Erkrankungen der Bandscheiben
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	Untersuchung und Behandlung von Erkrankungen der Sehnen und des Sehnenscheidengewebes

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	Untersuchung und Behandlung von Erkrankungen des Knochen - und Knorpelgewebes
VO13	Spezialsprechstunde	
VO14	Endoprothetik	Gelenkersatz erkrankter Gelenke an Knie, Hüfte und Schulter durch künstliche Gelenke
VO15	Fußchirurgie	
VO16	Handchirurgie	
VO19	Schulterchirurgie	

B-[5].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	282
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[5].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
M17	127	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
M16	81	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
M75	18	Schulterläsionen
M20	16	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
T84	10	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
S83	7	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
M19	6	Sonstige Arthrose
T81	< 4	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
M87	< 4	Knochennekrose
S82	< 4	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes

B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-822	123	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
5-820	85	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-788	33	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-786	29	Osteosyntheseverfahren
5-814	29	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
1-697	24	Diagnostische Arthroskopie
5-98d	20	Verwendung von patientenindividuell hergestelltem Instrumentarium
8-915	18	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-800	12	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-808	11	Arthrothese

B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	1,0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,0
Fälle je VK/Person	282,00000

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	1,0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,0
Fälle je VK/Person	282,00000
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Kommentar / Erläuterung Schwerpunktkompetenzen)
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie
Nr.	Zusatz-Weiterbildung
Kommentar / Erläuterung	
ZF12	Handchirurgie
ZF32	Physikalische Therapie und Balneologie
ZF41	Spezielle Orthopädische Chirurgie

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Kommentar / Erläuterung Schwerpunktkompetenzen)
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie
ZF44	Sportmedizin

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	7,36
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,36
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	7,36
Fälle je VK/Person	38,31521

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	0,45
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,45
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,45
Fälle je VK/Person	626,66666

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	0,28
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,28
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,28
Fälle je VK/Person	1007,14285

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen

Anzahl Vollkräfte	0,4
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,4
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,4
Fälle je VK/Person	705,00000

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	0,2
-------------------	-----

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,2	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	0,2	
Fälle je VK/Person	1410,00000	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

B-[6].1 Urologie

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Urologie
Fachabteilungsschlüssel	2200
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Zugänge

Straße	PLZ / Ort	Internet
Bierdener Mühle 2	28832 Achim	http://www.aller-weser-klinik.de/urologie/

Chefärztinnen/-ärzte:

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Dr. med. Stefan Pelz	Chefarzt	04202 / 998 - 492	04202 / 998 - 159	s.pelz@aller-weser-klinik.de

B-[6].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V:	Keine Zielvereinbarung getroffen
Kommentar/Erläuterung:	

B-[6].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VG16	Urogynäkologie	Untersuchung und Behandlung von Erkrankungen der Harnorgane der Frau
VU03	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis	Untersuchung und Behandlung von Harnsteinleiden
VU04	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters	Untersuchung und Behandlung von Erkrankungen der Harnleiter
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems	
VU06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane	
VU07	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems	Untersuchungen und Behandlungen von Erkrankungen der Harn- und Geschlechtsorgane
VU08	Kinderurologie	
VU10	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase	
VU12	Minimalinvasive endoskopische Operationen	Minimalinvasive Eingriffe mittels Spiegelinstrumenten an der Harnblase und der Prostata durch die Harnröhre
VU13	Tumorchirurgie	
VU19	Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik	Untersuchungen zum Urinabfluß und Behinderungen desselben

B-[6].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	714
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[6].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
N13	166	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie
N20	63	Nieren- und Ureterstein
C61	51	Bösartige Neubildung der Prostata
C67	45	Bösartige Neubildung der Harnblase
D29	32	Gutartige Neubildung der männlichen Genitalorgane
N30	28	Zystitis
N41	23	Entzündliche Krankheiten der Prostata
N32	21	Sonstige Krankheiten der Harnblase
R31	21	Nicht näher bezeichnete Hämaturie
D09	18	Carcinoma in situ sonstiger und nicht näher bezeichneter Lokalisationen

B-[6].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-132	645	Manipulationen an der Harnblase
1-661	325	Diagnostische Urethrozystoskopie
8-137	172	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]
3-13d	167	Urographie
3-992	119	Intraoperative Anwendung der Verfahren
5-573	104	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase
1-464	89	Transrektale Biopsie an männlichen Geschlechtsorganen
3-05c	88	Endosonographie der männlichen Geschlechtsorgane
3-207	58	Native Computertomographie des Abdomens
5-572	43	Zystostomie

B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz	Privatsprechstunde Dr. med. Stefan Pelz		Sprechstunde des Chefarztes des Zentrum für Urologie für Privatpatienten und Selbstzahler.
AM08	Notfallambulanz (24h)	Urologische Notfallambulanz		Notfalldiagnostik und - Behandlung urologischer Krankheitsbilder

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-636.2	23	Destruktion, Ligatur und Resektion des Ductus deferens: Resektion [Vasoresektion]
5-640.2	20	Operationen am Präputium: Zirkumzision
1-661	6	Diagnostische Urethrozystoskopie
5-640.3	6	Operationen am Präputium: Frenulum- und Präputiumplastik
8-137.2	5	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Entfernung
1-460.2	< 4	Transurethrale Biopsie an Harnorganen und Prostata: Harnblase
8-137.10	< 4	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Wechsel: Transurethral
1-460.3	< 4	Transurethrale Biopsie an Harnorganen und Prostata: Urethra
5-570.0	< 4	Endoskopische Entfernung von Steinen, Fremdkörpern und Tamponaden der Harnblase: Entfernung eines Steines, transurethral, mit Desintegration (Lithotripsie)
8-137.00	< 4	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Einlegen: Transurethral

B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
 stationäre BG-Zulassung: Nein

B-[6].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	1,93
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,47
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0,46
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,93
Fälle je VK/Person	369,94818

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	1,0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,47
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0,53
Ambulante Versorgung	0

Stationäre Versorgung	1,0	
Fälle je VK/Person	714,00000	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Kommentar / Erläuterung Schwerpunktkompetenzen)
AQ60	Urologie

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	5,55
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,55
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	5,55
Fälle je VK/Person	128,64864

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	0,29
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,29
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,29
Fälle je VK/Person	2462,06896

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen

Anzahl Vollkräfte	0,36
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,36
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,36
Fälle je VK/Person	1983,33333

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	1,80
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,80
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,80
Fälle je VK/Person	396,66666

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal 38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Teil C - Qualitätssicherung

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 136a und § 136b SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

trifft nicht zu / entfällt

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

Leistungsbereich	Mindestmenge	Erbrachte Menge	Ausnahmetatbestand	Kommentar/ Erläuterung
Kniegelenk- Totalendoprothesen	50	149	Kein Ausnahmetatbestand (MM05)	

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

trifft nicht zu / entfällt

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

Anzahl der Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	22
Anzahl derjenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	18
Anzahl derjenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	18

(*) nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe www.g-ba.de)